



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsbeirates Mörzheim der Stadt

Landau in der Pfalz

am Mittwoch, 29.03.2023,

im Ortsvorsteherbüro Mörzheim, Sitzungssaal,

Mörzheimer Hauptstraße 31

Beginn: 19:30

Ende:



Anwesenheitsliste

SPD

Svenja Brandherm

Sven Klundt

Oliver Kopf ab 19.50 Uhr

CDU

Christian Garrecht ab 19.50 Uhr

Walter Klundt

Jürgen Stentz

SPD

Melanie Weißler-Becker

FWG

Michael Dürphold

Wolfgang Freiermuth

Luis Gonzalez Casin

Schriftführer/in

Marion Hartmann

Vorsitzender

Dorothea Müller

Entschuldigt

CDU

Juliana Kopf entschuldigt



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Sachstand Neubau DGH
3. Kerwe 2023
4. Bericht der Ortsvorsteherin
5. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Sachstand Neubau DGH

Die Vorsitzende ging in der Abfolge von außen nach innen vor:

2.1 Fassadenbau

Nach der Neuausschreibung für den Fassadenbau hat nach der Submission die Zimmerei Banspach aus Mörlheim den Zuschlag erhalten; da GML das Holz für die Fassade bereits bestellt hatte, ist das inzwischen auch da

2.2 Außenanlage

Der Antrag der Kirchenvertreter für die Finanzierung der kirchlichen Hoffläche wurde von Herrn Baumgärtner folgendermaßen kommentiert: „Das machen wir. Der Finanzierungsvorschlag muss natürlich durch den Gremienlauf wie Werksausschuss GML.

Nach unserer letzten OBR-Sitzung wurde nach einem Vor-Ort-Termin mit Herrn Jörg Seitz (Denkmalpflege) am 07.03.2023 die Pflasterentscheidung „sandstein-mix“ **revidiert** und „muschelkalk-mix“ mit scharfkantigen Kanten festgelegt:

Auf der großen Hoffläche wirkt das dunklere Pflaster eher zu unruhig.

Die roten Sandsteinmauern an Rampe und Terrasse fanden Zustimmung. Eine weitere Rampe von der Straßenseite her wurde nicht befürwortet. Rampe bewirkt Verkleinerung der eingeplanten Frei- und Grünfläche in der vorgelegten Ausführungsplanung

Die Lokalisierung der Baumständerhülsen sowie der Vorschlag, die rechtwinklige Ecke an der vorderen Grünfläche zurückzunehmen, wurde so weitergeleitet.

Rückmeldung: es ist nur eine Baumständerhülse vorgesehen und wir sollten über die beiden Varianten entscheiden. Daher erscheint die Variante 1 nahe des Kirchengeländes als bessere Variante

Aktuell wird die linke Seite für Grünfläche und Sitzbereich ausgekoffert.

Der OBR monierte, dass hier die Wünsche des OBR nicht berücksichtigt wurden. Man sollte doch den Tannenbaum sehen.

Frau Weißler-Becker machte den Vorschlag für die zweite Hülse eine Spendenaktion zu machen.

Herr Stentz erinnerte nochmals daran, dass die Hülsenstandorte mit Stromanschluss gemacht werden sollen.

Herr Freiermuth wollte wissen, ob in die geplante Hülse auch ein Sonnenschirm reinginge.

Herr Stentz meinte es gäbe sog. Adapter das müsste gehen.

Der OBR stimmte einstimmig für die Hülse an der Straßenseite.



Der Standort der zweiten Hülse im Hof wurde beraten, und die Finanzierung soll über eine Spendenaktion erfolgen.

2.3 Innenbereich

Die Gipserarbeiten neigen sich dem Ende zu.

Trockenbau und Einbau der Akustikdecke stehen derzeit an.

Die zugesagten Muster für Wand- und Bodenbelag lagen auf einem Tisch im Sitzungsraum als Anschauungsmaterial vor. Der OBR war mit der Auswahl einverstanden, nur sollte der grüne Bodenbelag etwas mehr Marmorierung haben, damit man nicht gleich jeden Schmutz darauf sieht.

Frau Weißler-Becker wollte wissen, wie verlegt wird.

Frau Müller beantwortete dies mit Verbund.

Herr Kopf sagte, man sollte darauf achten, dass die helle Bodenfliese auch rutschfest ist.

2.4 Ausschreibung Küche

- Submission ist gelaufen, 2 Angebote wurden abgegeben
- Firma Rotec ist am günstigsten: 18 Tsd. € waren veranschlagt
Elektrogeräte sind sehr teuer geworden: 34 Tsd. € ist das Angebot
- Küchenausstattung gehört nicht in den Bereich des GML:
Wir möchten keine Sparversion, daher der Vorschlag 25 Tsd. € aus dem Budget II zu investieren
- Die Investition darf keine Folgekosten haben, wie z.B. ein Gläserpülgerät

Herr Stentz meinte hierzu, da sei nichts dagegen zu sprechen, aber man benötige ja auch noch andere Dinge wie z.B. Bestuhlung etc. Man sollte nicht alles gleich rausgeben für die Küche. Die Stadt sollte da schon noch was dazu geben.

Frau Müller sagte, sie wolle auch noch den KuFö fragen, ob da ein Zuschuss fließen kann.

Herr Kopf sagte man sollte an der Küche nicht sparen. Man sollte doch in Erfahrung bringen wie es beim letzten Bau des DGHs Arzheim gelaufen ist, wer da die Küche bezahlt hat.

Der Kostenvoranschlag für die Küche sollte an den OBR gesendet werden.

Herr Walter Klundt machte den Vorschlag einen Vor-Ort Termin zu machen mit der Fa. ROTEC, damit man auch schauen kann, ob alles so verlegt wurde wie es gewünscht war.

Herr Kopf sagte nochmals es solle erstmal der Plan herumgeschickt werden, dann erkunden wie es bei dem Bau anderer DGHs gelaufen ist, dann über die Höhe entscheiden um abzustimmen.



Aus dem OBR kam der Tenor hier höchstens 16.000 € als Zuschuss zu geben.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Kerwe 2023

Frau Müller informierte, dass das Weingut Wambsganß öffnet, sowie die „Piraten“. Diese benötigen jedoch noch jede Menge Helfer um dies stemmen zu können. Bands haben sich bereits gemeldet. Es wird auch einen besonderen Eisstand und Crepestand geben.

Die Flohmarktmeile im Dorf wird von einer Dame aus dem Dorf organisiert.

Schausteller haben sich bereits gemeldet, diese benötigen mitunter einen großen Stellplatzbedarf.

Das nächste Treffen für die Vorberatungen ist am 12.04.23 angesetzt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Bericht der Ortsvorsteherin

4.1 Stadtjubiläum

Frau Müller informierte über die Ortsvorsteherbesprechung am 23.03.23. Unter anderem wurde hier über das Stadtjubiläum in 2024 gesprochen. Vielleicht könnte Mörzheim am Umzug teilnehmen. Die Vorsitzende bat darum sich Gedanken über Vorschläge zu machen.

4.2 MH7

Die Vorsitzende informierte über den Sachstand der Bewerbungen für MH7. Ziel ist es die doppelte Anzahl von Bewerbungen wie Bauplätze vorhanden sind.

4.3 Bürgerversammlung

Die hohe Resonanz der Beteiligung zeigte, dass diese Bürgerversammlung der EWL dringend notwendig gewesen ist.

4.4 Einweihung Statue

Die Namensgebung der „Mörzavia“ ist am 23.04.23 ab 14 Uhr. Eine Einladung wird an alle MörzheimerInnen sowie den Künstler und die Gewinner verteilt. Es wurde sich auf ein Jeder-bringt-was-zu-Essen-mit-Picknick geeinigt. Jedoch wird die Gemeinde einen Sektumtrunk mit Laugenkonfekt beisteuern. Sekt und Saft wird das Weingut Klundt Sven liefern. Gläser besorgt das OVB. Info auf Homepage übernimmt Herr Kopf. Auf die Einladung soll der Vermerk kommen: Bei Regenwetter entfällt die Veranstaltung.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Verschiedenes

Frau Müller informierte über Vor-Ort-Termin: Verbindungsweg Johann-Thomas-Schley-Straße bis Zum Kirchweg ab 15. KW (nach Ostern ab 11.04.2023)

Es wurde der 13.04.2023 um 18.30 Uhr festgelegt.

Herr Kopf wollte wissen, was hier finanziell machbar sei. Frau Müller sagte hierzu, dies ginge eventuell auf Unterhaltskosten.



Die Niederschrift über die 27. Sitzung des Ortsbeirates Mörzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 29.03.2023 umfasst 6 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 15.

Vorsitzender

Dorothea Müller

Marion Hartmann
Schriftführer